



Heinrich Bolle - Merfelder Straße 22 - 48249 Dülmen

**BVKE-Geschäftsstelle**  
Fr. Franziska Collura  
Postfach 420

79004 Freiburg i. Br.

**Heinrich Bolle**

Soz.päd.(grad.)  
Supervisor, Mediator,  
Deeskalationstrainer,  
Geschäftsführer a.D.

Merfelder Straße 22  
48249 Dülmen  
Telefon: 02594 – 1735  
Mobil: 0176 – 54008021  
[h.bolle@icloud.com](mailto:h.bolle@icloud.com)

2. Juni 2022

Bundestagung BVKE 17.5.22 – 19.5.222 in Siegburg  
Workshop 19 „Wider den Drehtüreffekt“  
Dokumentation

Anzahl der Teilnehmer\*innen:

13.30 Uhr – 15.00 Uhr	8 Teilnehmer*innen
15.30 Uhr – 17.00 Uhr	10 Teilnehmer*innen

Thema des Workshops war die Zusammenarbeit zwischen einer Einrichtung der Jugendhilfe und einer Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie.

In diesem Modellprojekt werden Kinder und Jugendliche, die in einer FEM-Gruppe der Jugendhilfe leben, in ihrer Gruppe von Therapeuten und Ärzten der Klinik behandelt. Ebenfalls werden sie in den Räumlichkeiten der Gruppe beschult.

Neben den Berichten über die schwierigen und gelingenden Schritte zu dieser Kooperation wurden die Rahmenbedingungen vorgestellt.

Jugendhilfe:

- FEM-Gruppe mit einem Personalschlüssel von 1(Jugendliche\*r) zu 1,35 (Gruppenpädagogen\*innen).
- Zusätzlich zur Nachtbereitschaft der Pädagogen\*innen ein Mitarbeiter (22.00 Uhr – 6.30/8.00 Uhr) eines externen Sicherheitsdienstes
- tägliche traumapädagogische Angebote durch die Gruppenpädagog\*innen
- Sport- und Freizeitpädagogen\*innen der Gesamteinrichtung

Kinder- und Jugendpsychiatrie:

- wöchentliche Therapiesitzungen durch die Therapeut\*innen in der Wohngruppe
- zweiwöchentliche Visiten in der Wohngruppe mit der Oberärztin und den Therapeut\*innen
- Teilnahme der Oberärztin und der Therapeut\*innen an den Teamsitzungen (zweiwöchentlich)
- Fallberatung durch die Oberärzte der Klinik

Schule:

- Die zuständige Förderschule (ESE) stellt eine Lehrkraft für den Unterricht in der Gruppe zur Verfügung

Nach der Vorstellung dieses Modellprojektes und den umfangreichen Vorarbeiten bis zur Realisierung entstanden lebhaft Diskussionen zu diesem Projekt.